

ERNEUERBARE ENERGIEN: AUSZEICHNUNG FÜR PROF. DR. KLAUS VAJEN



Foto: privat

Prof. Dr. Klaus Vajen

Prof. Dr. Klaus Vajen und seine Forschungsgruppe des Fachgebiets Solar- und Anlagentechnik der Uni Kassel und am Institut dezentrale Energietechnologien (IdE) haben am Mittwoch (11. November) in der südkoreanischen Stadt Daegu den „Achievement through Action Award“ erhalten. Die Jury ehrte Prof. Vajen für seine Verdienste im Bereich der Solarthermie. Der „Achievement through Action Award“ wird von der International Solar Energy Society (ISES) verliehen. Der Award gilt als einer der renommiertesten Wissenschaftspreise für Personen, Forschungsgruppen oder Forschungsinstitutionen im Bereich der Erneuerbaren Energien. Er ist mit 1900 US-Dollar dotiert.

Laut ISES haben Prof. Vajen und sein Team wesentliche Beiträge zur Entwicklung und Anwendung großer solarthermischer Anlagen geleistet, u.a. für die solare Prozesswärme, Fernwärme und Trocknung. So konnten z.B. im Bereich der Prozesswärme einige völlig neue und vielversprechende Anwendungsfelder erschlossen werden. Darauf aufbauend wurden von einem Spin-Off bereits mehrere rein kommerziell betriebene Anlagen für die solare Wärmebereitstellung für Gasdruck-Regelanlagen gebaut. Darüber hinaus wird von ISES auch das außergewöhnliche Engagement in der Nachwuchsförderung hervorgehoben. Gemessen an der Zahl der Doktoranden ist die Gruppe um Prof. Vajen die weltweit größte im Bereich der Solarthermie. So liegt es nahe, dass sie seit 2005 auch europaweit die Doktorandenausbildung in diesem Bereich koordiniert. Weltweit kooperieren die Forscherinnen und Forscher mit rund 50 anderen Universitäten. „Die guten Arbeitsbedingungen an der Universität Kassel und die Gründung des ‚Instituts dezentrale Energietechnologien‘ 2011 waren Voraussetzungen, in Kassel eine international sichtbare Forschungsgruppe aufzubauen. Dass wir für unsere bisherige Arbeit jetzt eine so hohe Auszeichnung verliehen bekommen, empfinden wir als große Ehre und Ansporn für die zukünftige Arbeit“, erklärt Prof. Vajen. Klaus Vajen ist seit 2001 Professor und Leiter des Fachgebietes „Solar- und Anlagentechnik“ am Fachbereich Ma-

schinenbau der Universität Kassel. Er koordiniert den Masterstudiengang „Regenerative Energien und Energieeffizienz“ an der Universität. 2011 hat Prof. Vajen die Abteilung Thermische Energiesysteme am Institut dezentrale Energietechnologien gegründet, deren Wissenschaftlicher Leiter er ist. Zudem hat er an der Kirgisischen Technischen Universität eine Ehrenprofessur inne und ist Sprecher des Fachausschusses Hochschule, der mehr als 100 Professoren zu regenerativen Energien aus dem ganzen deutschsprachigen Raum vertritt. Prof. Vajen war von 2006 bis 2007 Vizepräsident der ISES und fungierte 2011 als Chair des Solar World Congress in Kassel.

Er ist bei der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS) aktiv und leitet dort u.a. auch den Fachausschuss Hochschule. Die DGS ist Deutschlands ältester Solarverband. Sie setzt sich als unabhängiger Verbraucherverband für die verstärkte Nutzung Erneuerbarer Energien mit Schwerpunkt Sonnenenergie ein. Ihr Ziel ist eine 100%ige Energieversorgung auf Basis Erneuerbarer Energien und Maßnahmen zur Energieeffizienz bis 2050.

Kontakt

Prof. Dr. Klaus Vajen
Universität Kassel
Fachgebiet Solar- und Anlagentechnik
Tel.: +49 17 52 45 73 93
E-mail: vajen@uni-kassel.de

Kennen Sie schon unsere ...

WebApp?



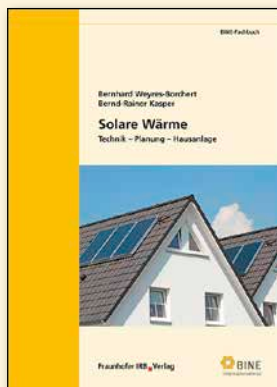
alle Artikel der **SONNENENERGIE**
in einer kompakten digitalen Version



mehr Informationen unter

www.sonnenenergie.de/digital.html

Neues Solarthermie-Fachbuch von DGS-Autoren



Das BINE-Fachbuch „Solare Wärme – Technik, Planung, Hausanlage“ geht neben den Basics der Solarthermie – samt Kollektoren, Heizungsanlage und Speichertechnik – speziell auf Solarthermie in Neu- und Altbauten ein. Dafür fokussieren sich die Autoren auf den Komfort, die Wirtschaftlichkeit und Anlagen-Dimensionierung. Ein weiterer Schwerpunkt bildet die sogenannte Solarisierung im Bestand: die teilweise oder komplette Sanierung eines Altbaus, die Heizkesseloptimierung, der Denkmalschutz und die aktuelle EnEV.

Die Autoren: Bernhard Weyres-Borchert verfügt über langjährige Erfahrungen als Dozent

und Autor zur solaren Wärme und ist Präsident der DGS. Bernd-Rainer Kasper erstellt mit seinem Ingenieurbüro seit vielen Jahren Haustechnikplanungen. Daneben ist er in der DGS als Dozent zur Solarthermie und Photovoltaik sowie als Vorstandsmitglied tätig.

FIZ Karlsruhe, BINE Informationsdienst
Fraunhofer IRB Verlag, 2015, 168 S.
ISBN 978-3-8167-9149-2
29,80 EUR

Wir müssen die Erneuerbaren im Verbund betrachten

Anlässlich der Vorstellung des neuen BINE-Fachbuchs hat Mitautor und DGS-Präsident Bernhard Weyres-Borchert ein Interview zu Chancen und Blockaden der ausgereiften Technik Solarthermie gegeben. Hier ein kleiner Auszug:

Wie lässt sich die Solarthermie aus dieser Nische holen?

Wenn ich da eine Lösung sehen würde, dann wäre ich wahrscheinlich ganz weit vorne. Das ist eine ganz schwierige Situation. Man kann im Grunde genommen nur verstärkt versuchen, die Bedeutung der Solarwärme auch im Bereich der Energiewende deutlich zu machen, dass es ohne sie nicht funktioniert. Hier wäre eine bundesweite Kampagne, ähnlich medienwirksam wie seinerzeit „Solar – na klar“ denkbar und wünschenswert. Die Fördersituationen sind hervorragend – sogar so gut wie nie zuvor. Das alleine scheint aber nicht auszureichen, wie die BAFA-Zahlen im Sommer zeigten. Ich denke, das hängt auch damit zusammen, dass die derzeit günstigen Rahmenbedingungen bisher nicht bis zum Verbraucher durchgesickert sind.

BINE: Welche Ziele hat sich die DGS angesichts dieser Situation gestellt?

Weyres-Borchert: Wir versuchen als Verbraucherverband auf allen Kanälen die Bedeutung der Solarwärme – natürlich auch der Photovoltaik und der anderen erneuerbaren Energien – im Zusammenhang mit der Energieeffizienz und der Erschließung von Einsparpotenzialen deutlich zu machen. Wir brechen das runter auf die Sprache, die der Endkunde und der Handwerker auch versteht: Durch vielfältige Beratungsangebote, der informellen Basisberatung, wie auch der Beratungs- und Schulungsleistungen der DGS SolarSchulen – insbesondere auch für das Handwerk – wollen wir diesen Bereich stärken. Ich hoffe, dass auch das neue Buch seinen Teil dazu beiträgt. Insgesamt hat sich die DGS das Ziel gesetzt, bis spätestens 2050 unsere Energiewirtschaft von der fossil-atomaren Energie hin zu einer auf 100 Prozent Erneuerbaren Energie basierenden zu transformieren – sicher, bezahlbar und nachhaltig. Wobei wir ganz klar sehen, dass sich die Erneuerbaren im Verbund positionieren müssen, zentral wie insbesondere dezentral.

Das komplette Interview können Sie hier Online lesen:

www.bine.info/themen/news/wir-muessen-die-erneuerbaren-im-verbund-betrachten

Home-Energy-Harvesting: Wege zur Energie-Autarkie

Wie schon Franz Alt formulierte, dass uns die Sonne keine Rechnung schickt, so ist auch der Begriff der Energieernte mittlerweile geläufig. Je nach Wetterlage fällt die Solarente unterschiedlich aus. Geht es um Erntemaschinen, spricht man im Englischen auch von Harvestern. Analog dazu findet sich im sehr gründlich gefassten Buch von Dr. Götz Warnke den Begriff des „Home-Energy-Harvesting“ (HEH) wieder. Dabei geht es um die Energieernte rund um das Haus. Nicht allein im Sinne einer Solarente, vielmehr sind darunter alle momentan verfügbaren aber auch sich in der Entwicklung und Forschung befindlichen Technologien zu verstehen. Diese werden detailliert beschrieben und letztendlich als HEH zusammen geführt. Ein intelligentes, akribisches Buch mit vielen interessanten Details – Nachschlagenswert! Dr. Götz Warnke ist Vorsitzender der Sektion Hamburg der DGS.



Dr. Götz-Warnke-Verlag
2014, 272 S.
ISBN: 978-3-938391-02-0
24,90 EUR

Zweite Auflage: Modern heizen mit Solarthermie

Im September 2014 erschien das DGS-Fachbuch „Modern heizen mit Solarthermie – Sicherheit im Wandel der Energiewende“ in seiner ersten Auflage. Mittlerweile ist diese komplett vergriffen. Zum 1. Dezember veröffentlichten die drei Autoren – Timo Leukefeld, Oliver Baer und Matthias Hüttmann – das Buch als zweite, durchgesehene Auflage.

Wie schon in der ersten Auflage zeigt das Buch wie man durch den bevorzugten Einsatz von Solarthermie die Energiewende schafft. Es geht dabei nicht lediglich um eine „persönliche Energiewende“, sondern um mehr. Die Autoren plädieren für einen Wandel statt einer Wende und zeigen an zahllosen praktischen Beispielen, was man an Gebäuden mit Solarthermie bewirken kann, ob im Neubau, im Altbau wie auch bei denkmalgeschützten Gebäuden.

Das Buch wurde von drei Autoren in einer für die Wissenschaft durchaus ungewöhnlich verständlichen Sprache verfasst.



Herausgeber: DGS-Franken
Verlag Solare Zukunft, Erlangen
2015, 180 S.
ISBN: 978-3-933634-44-3
24,85 EUR